

## Mediation im Zeichen von Verständigung und Demokratie

**Niederaltich.** (red) Anlässlich des bundesweiten Tags der Mediation hat die Regionalgruppe Ostbayern des Bundesverbands Mediation mit der Vorsitzenden Dr. Gabriele Pinkl eine Zusammenkunft in der Landvolkshochschule (LVHS) organisiert. Im Mittelpunkt stand die Frage, welchen Beitrag Mediation für gesellschaftlichen Zusammenhalt, demokratische Verständigung und friedliches Miteinander leisten kann. Zu Beginn verwies Martin Behringer, Vorsitzender des Trägervereins der LVHS Niederaltich, auf den Bildungsauftrag der Einrichtung: „Als Bildungshaus verstehen wir uns als Ort der Begegnung, des Dialogs und der Verständigung. Gerade in einer Zeit zunehmender gesellschaftlicher Spannungen stellt sich die Frage: Was kann Mediation in Gesellschaft und Politik leisten? Und wo wirkt Mediation – im Kleinen wie im Großen – an Frieden, Demokratie und Menschenrechten?“ Diese Fragen griff Karin Stanggassinger vom Institut Stanggassinger auf und erläuterte anhand konkreter Beispiele die Wirksamkeit mediativer Ansätze. „Mediation schafft Räume, in denen unterschiedliche Sichtweisen gehört werden können – auch dann, wenn Verletzungen, Ohnmacht oder große Unterschiede im Erleben vorhanden sind. Dort, wo Menschen sich gesehen und verstanden fühlen, kann



wieder Verbindung entstehen.“ Anhand von drei Praxisfeldern zeigte sie auf, wie Mediation konkret wirken kann: In Familien, in denen Angehörige Pflegeverantwortung übernehmen, entstünden häufig Konflikte zwischen Geschwistern oder Partnern. „Hinter Streitigkeiten liegen oft unterschiedliche Belastungen, Ängste und Bedürfnisse.

Mediation hilft dabei, einander wieder zuzuhören, Verantwortung gemeinsam zu tragen und tragfähige Vereinbarungen zu entwickeln.“ Auch in Städten und Gemeinden könne Mediation einen wichtigen Beitrag leisten, wenn unterschiedliche Interessen aufeinandertreffen – etwa bei Bauprojekten, Infrastrukturmaßnahmen oder gesellschaftli-

chen Veränderungsprozessen. – Bild: (v.l.) Josef Stellner (Institut Stanggassinger), Kerstin Schütz, Bereichsleitung Finanzen LVHS Niederaltich, Martin Behringer, Gabriele Pinkl, Hermann Mayer und Heidi Koschollek vom Trägerverein LVHS Niederaltich und Karin Stanggassinger vom Institut Stanggassinger. Foto: Gabriele Pinkl/Josef Stellner